

ACHIM MASSER

Tradition und Wandel

Studien zur Rufnamengebung in Südtirol



HEIDELBERG 1992

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Inhalt

Literatur	11
Vorbemerkungen	15
Erster Teil: Die Rufnamengebung und ihr Wandel im 19. und 20. Jahrhundert	
I. Allgemeines	19
1. Das Untersuchungsgebiet	19
2. Die Untersuchungsziele und der Untersuchungszeitraum	23
3. Die Untersuchungsmethoden	27
4. Namensvarianten und Kurzformen. Bemerkungen zur Schreibweise	29
5. Die benutzten Quellen	35
II. Der Spitzename	41
III. Der Einfluß von Eltern und Paten auf die Rufnamengebung	52
IV. Die Bedeutung der Kirchenpatrozimien für die Rufnamengebung	60
V. Der Einfluß des Heiligenkalenders auf die Rufnamengebung	65
VI. Die Rufnamengebung bei unehelichen Kindern	74
VII. Die Rufnamengebung bei Zwillingen	83
VIII. Der 'neue Name'	87
IX. Der Rufname in der Mundart	100
X. Rufname und Familientradition	107

Zweiter Teil: Das Rufnamenmaterial in statistischer Aufbereitung

Tabelle I	117
Gesamtaufstellung der im Untersuchungszeitraum vorkommenden männlichen Rufnamen, geordnet nach der Häufigkeit ihrer Vergabe	
Tabelle II	123
Gesamtaufstellung der im Untersuchungszeitraum vorkommenden weiblichen Rufnamen, geordnet nach der Häufigkeit ihrer Vergabe	
Tabelle III	129
Gesamtaufstellung der in den einzelnen Abschnitten des Untersuchungszeitraumes vorkommenden männlichen Rufnamen in alphabetischer Ordnung	
I. Periode. 1880-1900	
II. Periode. 1901-1918	
III. Periode. 1919-1945	
IV. Periode. Ab dem Jahre 1946	
Tabelle IV	140
Gesamtaufstellung der in den einzelnen Abschnitten des Untersuchungszeitraumes vorkommenden weiblichen Rufnamen in alphabetischer Ordnung	
I. Periode. 1880-1900	
II. Periode. 1901-1918	
III. Periode. 1919-1945	
IV. Periode. Ab dem Jahre 1946	
Tabelle V	152
Die männlichen Rufnamen in den einzelnen Perioden nach der Häufigkeit ihrer Vergabe	
Tabelle V/1	152
Periode I. 1880-1900	
Tabelle V/2	155
Periode II. 1901-1918	

Tabelle V/3	157
Periode III. 1919-1945	
Tabelle V/4	160
Periode IV. Ab dem Jahre 1946	
Tabelle VI	165
Die weiblichen Rufnamen in den einzelnen Perioden nach der Häufigkeit ihrer Vergabe	
Tabelle VI/1	165
Periode I. 1880-1901	
Tabelle VI/2	167
Periode II. 1901-1918	
Tabelle VI/3	169
Periode III. 1919-1945	
Tabelle VI/4	172
Periode IV. Ab dem Jahre 1946	